

GEMEINDENACHRICHT

St. Michael im Lungau

Frohe und erholsame Ostern wünschen



***Bürgermeister
DI. Wolfgang Fanningner und die Gemeindevertretung!***

AUS DEM INHALT:

- * Vorwort des Bürgermeisters
- * Kanalbauarbeiten Schwimmbadweg - Lourdesweg
- * Kanalbauarbeiten Rotkreuzgasse - Leitnergasse
- * Säuberungsaktion der Berg- & Naturwacht
- * Hundeanmeldung

- * Passionsingen des MGV-Oberweißburg
- * Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael/Lg.
- * 51. Jugendredewettbewerb
- * Jugend & Familiengästehäuser - Abenteuer Feriencamp

Impressum: „Gemeindenachricht“ Nr. 88 – April 2003, Erscheinungsort und Verlagspostamt St. Michael i. Lg., Zulassungsnummer 313367S95U, Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde 5582 St. Michael i. Lg., Marktplatz 1 Fotos: Gemeinde An einen Haushalt – P.b.b.

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Das wohl wichtigste Ereignis der letzten Zeit ist die Zusage der Salzburger Landesregierung im Zuge der Diskussion um die Errichtung der 2. Tunnelröhren den Geh- und Radweg vom Lagerhaus nach Oberweißburg herzustellen. Es ist mir in vielen Gesprächen und Verhandlungen gelungen, die Verantwortlichen von der Notwendigkeit dieser Maßnahme zu überzeugen und dafür die nötige Geldsumme von € 290.000,-- zu erhalten. Wir bekommen damit - im Gegensatz zu anderen Gemeinden - erste Maßnahmen finanziert, die wir auf Grund sachlicher Verhandlungen erreicht haben und die unserer Bevölkerung, vor allem in Höf, Dasl, Unterweißburg und Oberweißburg, eine wesentliche qualitative Verbesserung zur fuß- und radmäßigen Erreichbarkeit des Marktes bringen. Unser aller Wunsch war und ist es, gerade auch deshalb weil es in Oberweißburg kein Geschäft mehr gibt, dass unsere Bevölkerung mit dem Rad oder zu Fuß ungefährdet in den Markt gelangt. Leider hat es sich herausgestellt, dass seitens einiger Grundbesitzer massiver Widerstand gegen das Projekt besteht und ein Scheitern nach der ersten Verhandlungsrunde sehr wahrscheinlich erscheint. Meine Aufgabe ist es in den nächsten Tagen alle Grundbesitzer nochmals zu kontaktieren und eine einvernehmliche Lösung zu erreichen. Ich darf aber an alle Grundbesitzer appellieren, dieses Projekt

nicht aus eigenem Interessen scheitern zu lassen, denn die Landesregierung ist sicher nicht gewillt, nach dem schon das Parkplatzprojekt bei der Autobahnauffahrt an den Forderungen des Grundbesitzers gescheitert ist, eine nochmalige Absetzung eines von der Marktgemeinde St. Michael im Lungau, im Sinne und Auftrag der Bevölkerung gewünschten Projekt hinzunehmen. Ich denke hier im speziellen an die Errichtung eines Kreisverkehrs an der Ortseinfahrt St. Michael im Lungau (Marktstraße/B 96) wofür die Planung im Jahr 2003 fertiggestellt werden soll. Mein dringender Appell ergeht daher an die Bevölkerung und die betreffenden Grundbesitzer das Projekt Rad- und Gehweg Lagerhaus - Oberweißburg im Sinne unserer Bewohner und im Sinne der Marktgemeinde St. Michael im Lungau nicht scheitern zu lassen. Ich bitte daher eben in diesem Sinne um konstruktive Gespräche, welche in den nächsten Tagen zu führen sind. Nach langen Beratungen und Besprechungen ist es in Zusammenarbeit mit der Fa. CIMA zur Erstellung des Leitbildes 2017 und zur Ausarbeitung des Logos für St. Michael im Lungau gekommen. Dies ist ein erster Schritt zur einheitlichen Präsentation des Ortes und zum gemeinsamen Auftreten in der Öffentlichkeit. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaft St. Michael soll es gelingen, das Logo, welches in der nächsten Zeit vorgestellt wird, auch öffentlich bekannt zu machen. Entsprechende

Termine werden noch bekanntgegeben.

Abschließend darf ich berichten, dass mit der Umwidmung der Fläche westlich der Malerei Wieland im Gewerbegebiet die Voraussetzung für die Ansiedlung von Betrieben geschaffen wurde und St. Michael im Lungau auch auf diesem Gebiet wieder eine Entwicklungsmöglichkeit und Entwicklungschance hat. Es wird jetzt an der Marktgemeinde St. Michael im Lungau, ihren Vertretern und dem Land Salzburg liegen, entsprechende Firmen an diesem außerordentlich attraktiven Standort anzusiedeln.

Ich darf im Namen der Gemeindevertretung und der Bediensteten der Marktgemeinde St. Michael im Lungau allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Gästen unseres schönen Ortes ein frohes Osterfest und erholsame, frühlinghafte Tage in der Hoffnung wünschen, dass begonnene Projekte im Sommer erfolgreich abgeschlossen werden.

Mit besten Grüßen:

Euer Bürgermeister

DI. Wolfgang Fanningner

Kanalbauarbeiten Schwimmbadweg - Lourdesweg

Im Zuge des Kanalumbaus wird Ende April/Anfang Mai durch Bauarbeiten der Schwimmbadweg gesperrt. Als Umfahrung für die Bewohner des Lourdesweges und des oberen Schwimmbadweges wird die gemeindeeigene Wegparzelle zum Schwimmbadparkplatz für die ständige Befahrung ausgebaut. Damit wird eine Verbindung zum Markt südlich des Schwimmbades geschaffen, die in der Folge als ständige Zufahrt für den Bereich Lourdesweg/oberer Schwimmbadweg hergestellt werden soll. Geplant ist den Schwimmbadweg für Fahrzeuge im Bereich Lourdeskapelle zu sperren

und somit eine gefahrenfreie Zufahrt für die Anrainer in diesem Bereich zu schaffen. Auf Dauer kommt man damit dem Wunsch der Bewohner nach, die vor allem im Winter die schmale Zufahrt entlang des Markterbaches kritisiert haben. Für die Marktgemeinde St. Michael im Lungau ist somit klar, dass ohne kostenintensive Abdeckung des Markterbaches eine zweispurige Verbindung zum Lourdesweg hergestellt werden kann. Darüber hinaus hat die ÖBF AG den Grund unterhalb der Lourdeskapelle der Wohnbaugenossenschaft Heimat Österreich veräußert, die in diesem Bereich Wohn-

raum schaffen möchte und spätestens zu diesem Zeitpunkt wäre eine

Zufahrt über den Schwimmbadweg nicht mehr verantwortbar.

Kanalbauarbeiten Rotkreuzgasse - Leitnergasse

In der Zeit vom 22. April bis 16. Mai 2003 wird das Kanalnetz im Bereich der Rotkreuzgasse (Altes Gemeindehaus bis zum Objekt Marktstraße 82 „Bräuhaus“) und in der Zeit vom 12. Mai bis 06. Juni 2003 im Bereich der Leitnergasse (Anbindung Rotkreuz-

gasse bis zum Objekt Leitnergasse 520 „Ing. Essl Manfred“) saniert, wodurch Teilstücke dieser Gassen für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt werden müssen. Für entsprechende Verkehrsumleitungen wird gesorgt. Wir ersuchen um ihr Verständnis.

Säuberungsaktion der Berg- & Naturwacht

Am vergangenen Samstag hat die Ortsgruppe der Berg- u. Naturwacht St. Michael im Lungau gemeinsam mit freiwilligen Helfern eine freiwillige Säuberungsaktion in unserer Gemeinde durchgeführt. Der Schwerpunkt dieser Aktion galt dem Murfluss von der Urbanbrücke bis zum Golfareal. Trotz sehr schlechter

Witterungsverhältnisse wurde die Aktion zu einem großen Erfolg. Infolge des Hochwassers vom letzten Jahr waren die Uferbereiche mit Plastikfolien und vielen anderen Dingen unserer Zivilisation geradewegs übersät. Um den vielen Freizeitsportlern, Erholungssuchenden und Gästen, die die Treppelwege der Mur frequentieren, eine saubere

Umwelt zu bieten, war gerade diese Aktion der Berg- u. Naturwacht besonders wertvoll, da die Mur in diesen Bereichen im direkten Blickpunkt der Menschen steht. Erinnerung sei daran, dass das Jahr 2003 zum internationalen Jahr des Wassers erklärt wurde. Gerade wir im Lungau verfügen über einwandfreie Wasserqualitäten in unseren Flüssen und Gebirgsseen. Darum ist es schwer zu verstehen, warum es immer noch Mitbürger gibt, die derart sorglos mit diesem höchsten Gut „Wasser“ umgehen und oft Hochwassersituation regelrecht für die Hausmüllentsorgung missbrauchen! Wie wäre es sonst möglich, dass ein ganzer LKW voll von Unrat, angefangen von Plastikfolien, Einkaufstaschen, Babywindeln, Geschirr, Pet-Flaschen,

Dosen, Autoreifen, und vieles andere mehr in den Uferbereichen gefunden wurde. Als makabres Detail sei noch der Fund einer großen Plastiktasche voller Fleisch, Knochen und einem Sauschädel im Bereich der Aubrücke zu erwähnen.

Es wird dringend in Erinnerung gebracht, dass für die Entsorgung von Sperrmüll und tierischem Abfall der Recyclinghof in Oberweißburg die kostenlose Annahmestelle ist, bzw. Hausmüll über die Mülltonne und den gelben Sack entsorgt werden muss. Eine Entsorgung über ein Fließgewässer ist strengstens untersagt, und bei Betretung ist mit sehr empfindlichen Strafen zu rechnen!





Hundeanmeldung

Auf Grund eines aktuellen Anlassfalles wird wieder darauf aufmerksam gemacht, dass Haus- und Hofhunde ausnahmslos bei der Marktgemeinde St. Michael im Lungau zu melden und zu

melden und zu registrieren sind. Eine eventuelle Überprüfung durch die Gendarmerie könnte teure Folgen haben.

Passionssingen des MGV- Oberweißburg

Der MGV-Oberweißburg lädt zum Passionssingen in der Kirche Oberweißburg **am Mittwoch, 16. April 2003**, um 20.00 Uhr, ein. Mitwirkenden

de sind: MGV Oberweißburg, Männerquintett Oberweißburg, Bläserquartett, Christa Lukatsch (Harfe). Sprecherin: Anonia Gruber.

Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael/Lg.

Am Sonntag, 04. Mai 2003, findet, beginnend mit einem gemeinsamen Kirchgang um 08.30 Uhr, die traditionelle Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael im Lungau statt. Der Festakt mit Fahrzeugweihe durch Herrn Pfarrer Mag. Matthias Kreuzberger und der Angelobung der Jungfeuerwehrkameraden findet

im Anschluss an den Gottesdienst am Marktplatz vor dem Gemeindeamt St. Michael im Lungau statt.

Die Bevölkerung sowie die Gäste unseres Ortes sind herzlich eingeladen, den Feierlichkeiten beizuwohnen.

51. Jugendredewettbewerb

Der Österreichische Jugendredewettbewerb geht in seine nächste Runde: Bereits zum 51. Mal sagen junge Leute aus allen Bundesländern, was ihnen auf dem Herzen liegt. Salzburger Charme ist angesagt, wenn sich Salzburgs Jugend aufs Rednerpult schwingt.

Am 26. und 27. April 2003 wird jeweils ab 09.00 Uhr im Kleinen Theater in Salzburg, Schallmooserhauptstraße, wieder um die Wette geredet: Jugendliche aus ganz Salz-

burg sagen dem Publikum ihre Meinung über nationale und internationale Gesellschafts- und Jugendthemen. Dabei können sowohl frei gesprochene klassische Reden als auch kurze Spontanreden zu zufällig gewählten Themen vorgetragen werden. In einer dritten Kategorie namens „Neues Sprachrohr“ sind kurze kreative Darbietungen gefragt, etwa in Kabarettform oder mit Musikbegleitung.

Eine Fachjury bewertet die Auftritte nach festgelegten Kriterien wie Originalität, Inhalt, Sprache, Mimik und

Gestik. Den Landes- und Bundessiegern winken attraktive Preise. Man darf gespannt sein, was Salzburgs Jugend zu erzählen hat. Alle Informationen über Ablauf und Teilnahmebedingungen finden sich auf einem Klick unter www.jugendredewettbewerb.at.

Interessierte Jugendliche können sich entweder bei ihrer Schuldirektion oder direkt beim Landesjugendreferat Salzburg: email: andrea.brueckl@salzburg.gv.at, Fax: 0662/8042/76/2117 anmelden.

Anmeldung

Jugend & Familiengästehäuser: Abenteuer Feriencamp

Der Verein „JUGEND & FAMILIENGÄSTEHÄUSER“ veranstaltet auch in diesem Sommer unter dem Motto „Mit Sicherheit Ferien“ 20 Feriencamps mit bunter Themenbreite. Das Angebot reicht von Erlebnisferien über Computer- und Lernferien bis hin zu Gesundheits- und Sportferien.

So verbringen Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren unbeschwerte und abwechslungsreiche Ferientage (1-3 Wochen) im Kreise Gleichaltriger. Spaß, Kreativität, Erlebnis und Teamgeist stehen im Vordergrund der Programme. Ein qualifiziertes Betreuerteam steht den Kindern rund um die Uhr zur Seite. Alle Feriencamps werden integrativ

für behinderte und nicht behinderte Kinder geführt.

Mit „all-inclusive“ Angeboten wird den Eltern ein einmaliger Kostenaufwand für Betreuung, Unterkunft, Verpflegung, Materialien und Eintritte garantiert (Durchschnittskosten pro Woche: € 280,-). Eine Teilnahme ist auch ohne Nächtigung möglich.

Kostenlose Prospektanforderung & Buchung:

JUGEND & FAMILIENGÄSTEHÄUSER, Idlhofgasse 74, 8020 Graz, Tel.: 0316/7083-16, Fax: 0316/7083-66, ferien @jgh.at – www.jgh.at